



"Europäische Bildungsströme": Öffentliche Ringvorlesung "Die Viadrina im alten und neuen Europa" und Internationales Wissenschaftliches Kolloquium "Die Viadrina im Kontext der europäischen Gelehrtenrepublik der Frühen Neuzeit (1506-1811)"

In der Ringvorlesung werden in zehn Vorträgen von deutschen und polnischen Wissenschaftlern wenig erforschte Themen, die im Zusammenhang mit dem speziellen Profil der Viadrina stehen, der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zu dem Internationalen Wissenschaftlichen Kolloquium sind etwa 20 ausgewiesene Experten verschiedener Länder eingeladen. Im Kolloquium soll der Blick auf die alte Viadrina im Kontext der europäischen Gelehrtenrepublik der Frühen Neuzeit gerichtet werden. Denn so wenig zu übersehen ist, dass die alte Viadrina eine typisch frühneuzeitliche Landesuniversität war, so wenig kann andererseits übersehen werden, dass diese Universität ein Ort war, an dem Bildungsströme der frühneuzeitlichen europäischen Gelehrtenrepublik, von Paris und den Niederlanden bis nach Krakau und Königsberg, zusammen kamen. Die Viadrina war ein geographisches und intellektuelles Scharnier zwischen West- und Osteuropa.

Kontaktadresse in Deutschland:

Kontakt-Einrichtung: Europa-Universität Viadrina
Referat/Institut: Fakultät für Kulturwissenschaften
Abteilung: Professur für Mittelalterliche Geschichte Mitteleuropas und regionale Kulturgeschichte
Strasse/Postfach: Grosse Scharrnstrasse 59
PLZ/Ort: 15230 Frankfurt (Oder)
Ansprechpartner: Herr Prof. Dr. Ulrich Knefelkamp u.a.
Telefon: +49 (0)335 5534 2237
Fax: +49 (0)335 5534 2840
Email: knefelkamp@euv-frankfurt-o.de
Homepage:
